



pfarreiblatt

11/2023 1. bis 30. November **Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal
Langnau • Richenthal • Reiden-Wikon**



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Blüten der Erinnerung

Seite 5 bis 7

Editorial

In die Antworten hineinleben



Es ist Herbst, die Nächte werden länger, die Blätter der Bäume verfärben sich und fallen, die Natur bereitet sich auf den Winter vor.

Wir gedenken der Toten und so wird uns bewusst, dass das Leben zerbrechlich und begrenzt ist. Wie begrenzt und zerbrechlich wir Menschen sind, haben die Berichte über Missbräuche gezeigt. Wir hören täglich von Aggression und Gewalt und vom Wandel des Klimas.

In einem Interview habe ich folgenden Satz gelesen und mir scheint, er kann uns Licht sein für das Leben in der heutigen Zeit: «Es geht nicht in erster Linie darum, Antworten zu haben, zu wissen warum – weshalb – wohin, sondern darum, zu lernen, im ›Dazwischen‹ zu stehen. Zuerst die Fragen leben, um in die Antworten hineinzu-reifen, wie Rilke das ausrückt.»

Die Person bezieht sich auf folgende Worte des Dichters Rainer Maria Ril-

ke, über denen es sich lohnt, zu verweilen und sie zu bedenken:

Man muss den Dingen die eigene, stille, ungestörte Entwicklung lassen, die tief von innen kommt und durch nichts gedrängt oder beschleunigt werden kann, alles ist Austragen – und dann Gebären...

Reifen wie der Baum, der seine Säfte nicht drängt und getrost in den Stürmen des Frühlings steht, ohne Angst, dass dahinter kein Sommer kommen könnte. Er kommt doch! Aber er kommt nur zu den Geduldigen, die da sind, als ob die Ewigkeit vor ihnen läge, so sorglos, still und weit...

Man muss Geduld haben mit dem Ungelösten im Herzen, und versuchen, die Fragen selber lieb zu haben, wie verschlossene Stuben, und wie Bücher, die in einer fremden Sprache geschrieben sind.

Es handelt sich darum, alles zu leben. Wenn man die Fragen lebt, lebt man vielleicht allmählich, ohne es zu merken, eines fremden Tages in die Antworten hinein.

Darin mit Ihnen verbunden,



*Beda Baumgartner,
Leitender Priester*

Pastoralraumteam

Pastoralraumleiterin

Edith Pfister 062 749 21 02
edith.pfister@kath-prw.ch

Leitender Priester

Beda Baumgartner 062 754 11 05
beda.baumgartner@kath-prw.ch

Diakon und Seelsorge

APH Murhof St. Urban

Sepp Hollinger 058 856 57 03
pfarramt-st-urban@besonet.ch

Pastorale Mitarbeiterin und Seelsorge APZ Feldheim Reiden

Christa Kuster 079 124 09 34
christa.kuster@kath-prw.ch

Bereichsleiter Jugendarbeit

Jonas Hochstrasser 079 961 98 89
jonas.hochstrasser@kath-prw.ch

Bereichsleiter

Religionsunterricht

Johannes Pickhardt 062 758 58 03
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Pfarreien Langnau und Richenthal

062 758 14 17

Esther Hirsiger
langnau-richenthal@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Di bis Fr 08.00–11.00
www.kath-prw.ch

Pfarrei Reiden-Wikon

062 758 11 19

Alexandra Arnet
reiden-wikon@kath-prw.ch
Beatrix Bill
beatrix.bill@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo bis Fr 08.00–11.00
www.kath-prw.ch

Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier
 KF = Kommunionfeier

Gottesdienstzeit in Langnau und Richenthal

Während der Winterzeit finden die Gottesdienste am Samstag in Langnau und Richenthal bereits um 17.00 statt. Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme.

Mittwoch, 1. November, Allerheiligen

Kollekte: Flutopfer in Libyen und Erdbeben in Marokko

Richenthal	09.00	Totengedenkfeier (E. Pfister) mit Kirchenchor Richenthal
Wikon	10.30	KF (C. Kuster) mit Leona Hofmann, Querflöte, und Bruno Kaufmann, Orgel
Pfaffnau	13.30	Totengedenkfeier (B. Baumgartner) mit Projektchor Pfaffnau-Roggliwil
St. Urban	13.30	Totengedenkfeier (S. Hollinger) mit Musikgesellschaft St. Urban. Anschliessend gemeinsamer Gräberbesuch.
Reiden	13.30	Totengedenkfeier (C. Kuster) mit Leona Hofmann, Querflöte, und Bruno Kaufmann, Orgel. Friedhof: Musikformation MG Reiden.
Langnau	14.00	Totengedenkfeier (E. Pfister) mit Edith Meier, Orgel, und Lilo Huber, Klarinette
St. Urban	16.30	Totengedenkfeier (S. Hollinger), Murhof
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)

Donnerstag, 2. November, Allerseelen

Reiden	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	10.15	ref. Gottesdienst, Murhof
St. Urban	19.20	Meditationsabend (S. Hollinger)

Freitag, 3. November, Herz-Jesu-Freitag

Langnau	09.00	KF/Anbetung (S. Hollinger)
---------	-------	----------------------------

Samstag, 4. November

Wikon		Versöhnungsweg der 5.-Klässler
Richenthal	17.00	EF (Pater Oskar, S. Hollinger) mit Heinz Achermann, Alphorn
Wikon	17.00	KF (E. Pfister)

Sonntag, 5. November

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistum Basel

Langnau	09.00	KF (E. Pfister), Ministranten-aufnahme und -verabschiedung
St. Urban	09.00	EF (Pater Oskar, S. Hollinger) <i>Kollekte; für die Pfarreiaufgaben</i>
Reiden	09.30	KF (C. Kuster) mit Frauen Reiden, anschliessend Pfarreibrunch
Pfaffnau	10.30	EF (Pater Oskar, S. Hollinger)

Montag, 6. November

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

Dienstag, 7. November

Roggliwil	09.00	KF (E. Pfister)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)

Mittwoch, 8. November

Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	ökumenische Totengedenkfeier (B. Ingold, C. Kuster), Feldheim
Richenthal	18.00	Rosenkranzgebet, Friedhof

Donnerstag, 9. November

Reiden	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	10.15	KF (S. Hollinger), Murhof

Freitag, 10. November

Richenthal	17.00	Versöhnungsweg der 4.-Klässler
------------	-------	--------------------------------

Samstag, 11. November

Langnau	15.30	Tauferinnerungsfeier der Taufkinder 2022 bis Juni 2023
Richenthal	17.00	KF (C. Kuster)
Wikon	17.00	EF (C. Rohrer)

Sonntag, 12. November

Kollekte: Kirche in Not

Langnau	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	09.00	KF (I. Stankovic)
Pfaffnau	10.30	EF (C. Rohrer)
Reiden	10.30	KF (C. Kuster, E. Bättig, H. Bühler, C. Kaufmann), Gottesdienst zum Abschluss des Versöhnungsweges
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)

Montag, 13. November

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

Dienstag, 14. November

Roggliwil	09.00	KF (E. Pfister)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)

Mittwoch, 15. November Langnau 09.00 Rosenkranzgebet Reiden 16.00 KF (E. Pfister), Feldheim			Sonntag, 26. November, Christkönigsontag <i>Kollekte: Pastorale Anliegen des Bischofs</i> Richenthal 09.00 KF (E. Pfister), Segnung Adventskränze St. Urban 10.00 Firmung (Firmspender Wieslaw Reglinski, C. Kuster, S. Hollinger) mit Kirchenchor St. Urban <i>Kollekte: für ein Projekt der Firmlinge</i> Pfaffnau 10.30 EF (B. Baumgartner), Katechumenen- salbung Erstkommunikanten <i>Kollekte: Friedensförderung im Heiligen Land</i> Reiden 10.30 KF (E. Pfister), Segnung Adventskränze Reiden 17.00 Santa Messa (Italienische Mission) Richenthal 17.00 Orgelkonzert		
Donnerstag, 16. November Roggliswil 08.00 Schulfeier (J. Hochstrasser) Reiden 09.00 KF (E. Pfister) St. Urban 10.15 KF (S. Hollinger), Murhof Pfaffnau 15.00 Schulfeier (J. Hochstrasser)			Montag, 27. November Richenthal 09.00 Rosenkranzgebet		
Freitag, 17. November St. Urban 19.20 Meditationsabend (S. Hollinger)			Dienstag, 28. November Roggliswil 09.00 EF (B. Baumgartner) Reiden 09.15 Rosenkranzgebet, Feldheim St. Urban 17.15 Abendgebet (Klinikseelsorge)		
Samstag, 18. November Reiden 15.30 Taferinnerungsfeier der Tauf- kinder 2022 bis Juni 2023, Pfarreizentrum Langnau 17.00 KF (S. Hollinger) Wikon 17.00 EF (B. Baumgartner)			Mittwoch, 29. November Langnau 09.00 Rosenkranzgebet Reiden 16.00 EF (B. Baumgartner), Feldheim		
Sonntag, 19. November <i>Kollekte: Elisabethenwerk</i> Richenthal 09.00 EF (B. Baumgartner) St. Urban 09.00 KF (S. Hollinger) Elisabethentag, Brötliverkauf Pfaffnau 10.30 KF (E. Pfister) Reiden 10.30 EF (B. Baumgartner)			Donnerstag, 30. November Langnau 09.00 Morgengottesdienst der Frauengemeinschaft Reiden 09.00 EF (B. Baumgartner) St. Urban 10.15 KF (S. Hollinger), Murhof		
Montag, 20. November Richenthal 09.00 Rosenkranzgebet			Voranzeige Heiligabend in Gemeinschaft feiern Sonntag, 24. Dezember, 18.00 bis ca. 22.00 Katholisches Pfarreizentrum, Feldstrasse 2, Reiden Eingeladen sind alle, die an Heiligabend nicht allein sein möchten. Die Kosten werden vom Pastoralraum über- nommen. Anmeldung bis 14. Dezember an: Pfarramt Reiden, 062 758 11 19 oder reiden-wikon@kath-prw.ch		
Dienstag, 21. November Roggliswil 09.00 EF (B. Baumgartner) Reiden 09.15 Rosenkranzgebet, Feldheim St. Urban 17.15 Abendgebet (Klinikseelsorge)			Im Namen des Pastoralraumteams: Christa Kuster, Diakonieverantwortliche		
Mittwoch, 22. November Richenthal 09.00 Hl. Cäcilia, Patrozinium, EF (B. Baumgartner) mit Kirchenchor Richenthal Reiden 16.00 EF (B. Baumgartner), Feldheim					
Donnerstag, 23. November Reiden 09.00 EF (B. Baumgartner) St. Urban 10.15 EF (B. Baumgartner), Murhof					
Freitag, 24. November Wikon 09.00 EF (B. Baumgartner)					
Samstag, 25. November, Segnung Adventskränze Langnau 17.00 EF (B. Baumgartner) Wikon 17.00 KF (E. Pfister, H. Bühler, C. Kaufmann) mit Start Familien- kette Erstkommunion					



Totengedenkfeier 1. November

Gedenktag für Verstorbene

Am Allerheiligentag denken wir an die Verstorbenen. An dieser Stelle führen wir die Personen auf, welche wir vom 1. November 2022 bis 20. Oktober 2023 zur letzten Ruhestätte auf den Friedhöfen Langnau, Reiden, Richenthal begleitet haben. Eingeschlossen in unsere Gebete werden auch alle, die ihre letzte Ruhestätte an einem anderen Ort gefunden haben.

Pfarrei Reiden-Wikon

Verstorben im November 2022

01. Elisa Brun-Koch	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 97. Lebensjahr
03. Felix Bucher-Roos	Im Baumgarten 8, Reiden	im 84. Lebensjahr
09. Edgar Josef Schenker-Huber	Kommendeblick 3, Reiden	im 79. Lebensjahr
25. Jörn Meyer	Bahnhofstrasse 7, Reiden	im 55. Lebensjahr
29. Tereza Maurer-Ilisevic	Unterwasserstrasse 3, Reiden	im 73. Lebensjahr

Verstorben im Dezember 2022

11. Vijekoslav Jukic	Hauptstrasse 33, Reiden	im 49. Lebensjahr
18. Luk Rraci	Rainlihalde 12, Reiden	im 59. Lebensjahr
31. Beat Meyer-Felder	Stumpfenweg 3, Reiden	im 80. Lebensjahr

Verstorben im Januar 2023

21. Alois Blättler-Bühlmann	Lädergass 3, Wikon	im 80. Lebensjahr
-----------------------------	--------------------	-------------------

Verstorben im Februar 2023

11. Margrit Hodel-Hofer	Oberdorfstrasse 21, Wikon	im 80. Lebensjahr
-------------------------	---------------------------	-------------------

Verstorben im März 2023

05. Stefan Häfliger-Blum	Dorfstrasse 5, Wikon	im 62. Lebensjahr
20. Martin Kaufmann	Friedmattstrasse 7, Reiden	im 45. Lebensjahr
27. Hedwig Zimmermann	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 95. Lebensjahr

6 Aus den Pfarreien

Verstorben im April 2023

13. Margaretha Achermann-Bucher	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 95. Lebensjahr
18. Helga Aufdermauer-Voigt	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 95. Lebensjahr
22. Margrit Sinner-Wymann	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 91. Lebensjahr
29. Maria Leiser-Schöpfer	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 94. Lebensjahr

Verstorben im Mai 2023

14. Christine Marfurt-Kaufmann	Lindenstrasse 5, Reiden	im 47. Lebensjahr
--------------------------------	-------------------------	-------------------

Verstorben im Juli 2023

02. Marga Kronenberg-Baumann	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 96. Lebensjahr
05. Beat Egli	Dorfstrasse 17, Reidermoos	im 58. Lebensjahr
07. Othmar Meyer-Pötzl	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 87. Lebensjahr
24. Julius Lieb-Righi	Lättestrasse 8, Wikon	im 79. Lebensjahr

Verstorben im August 2023

10. Marie Erni-Wiederkehr	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 85. Lebensjahr
24. Elie Sfeir-Leupi	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 90. Lebensjahr
30. Rosa Jenni	Lindenstrasse 5, Reiden	im 70. Lebensjahr

Verstorben im September 2023

12. Marie Bühlmann-Burkart	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 89. Lebensjahr
17. Gertrud Flury-Kaufmann	Dorfstrasse 4, Wikon	im 90. Lebensjahr
17. Kurt Lütolf	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 84. Lebensjahr
19. Donata Santorsa-Ranauda	Seniorenzentrum Tanner, Zofingen	im 88. Lebensjahr

Verstorben im Oktober 2023

03. Marlis Hess-Schwegler	Sertelstrasse 16, Reiden	im 91. Lebensjahr
06. Idelzuite Lack-Sales Ferreira	Lädergass 7, Wikon	im 54. Lebensjahr



Pfarrei Langnau

Verstorben im November 2022

01. Jürg Marti	Zihlmattweg 10, Langnau	im 61. Lebensjahr
02. Hans Baer	Mühlehofweg 2, Mehlsecken	im 62. Lebensjahr
24. Margaritha Oetterli-Flükiger	Wiesenstrasse 1, Langnau	im 90. Lebensjahr

Verstorben im Dezember 2022

11. Vinzenz Kreienbühl	Schulhausstrasse 7, Langnau	im 77. Lebensjahr
14. Josef Schumacher	Kommendeblick 1, Reiden	im 95. Lebensjahr
27. Sarah Güttinger	Zofingen	im 42. Lebensjahr

Verstorben im Februar 2023

05. Theresia Duss-Leibundgut	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 88. Lebensjahr
25. Rita Studer	Mittlere Ringstrasse 36, Thun	im 75. Lebensjahr

Verstorben im Juni 2023

18. Martin Steiner	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 88. Lebensjahr
30. Carmine Mare	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 87. Lebensjahr

Verstorben im Juli 2023

09. Erich Wechsler	Mattenweg 2, Langnau	im 65. Lebensjahr
12. Josef Vonarburg	Mattenweg 15, Langnau	im 92. Lebensjahr
28. Luzius Zinsli	Wiesenstrasse 9, Langnau	im 74. Lebensjahr

Verstorben im August 2023

09. Hans Duss-Marfurt	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 98. Lebensjahr
28. Rosmarie Duss-Marfurt	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 93. Lebensjahr

Verstorben im September 2023

29. Elisabeth Heini	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 85. Lebensjahr
---------------------	---------------------------	-------------------

Pfarrei Richenthal

Verstorben im Januar 2023

01. Helene Limacher-Röllli	Geissmatte 8, Richenthal	im 59. Lebensjahr
----------------------------	--------------------------	-------------------

Verstorben im April 2023

19. Josef Giger	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 65. Lebensjahr
-----------------	---------------------------	-------------------

Verstorben im Juli 2023

04. Johann Bucher	I de Matte 19, Richenthal	im 88. Lebensjahr
-------------------	---------------------------	-------------------

Verstorben im August 2023

05. Emma Achermann-Vogel	Feldheimstrasse 1, Reiden	im 75. Lebensjahr
--------------------------	---------------------------	-------------------

Liebe Trauernde

Sie nahmen im vergangenen Jahr von einem Angehörigen aus ihrer Familie oder Verwandtschaft Abschied. Seither sind einige Tage, Wochen oder Monate vergangen, in denen Sie ohne diesen lieben Menschen weitergehen mussten. Die dankbaren Erinnerungen und das Band der Liebe sind geblieben und konnten in allem Schweren und Schmerzlichen vielleicht auch tröstend sein.

Wir wünschen Ihnen viel Bestärkendes in Ihrem Alltag.

*Edith Pfister,
Pastoralraumleiterin*

Totengedenkfeier in Langnau, Reiden, Richenthal

Mittwoch, 1. November

- 09.00, Kirche Richenthal
- 13.30, Kirche Reiden
- 14.00, Kirche Langnau

Anschliessend Gräbersegnung auf dem Friedhof.

E rinnerung ist eine Blüte, die im Herzen nicht welkt.

Ruth W. Lingenfelser



Jahrzeiten

Richenthal

Samstag, 4. November, 17.00

Jahrzeiten: Hans und Alice Felber-Schulthess, Paula Felber, Magdalena und Leo Stutz-Kneubühler, Marie und Robert Kneubühler-Achermann, Katharina Kneubühler-Joder, Guido Blum und Eltern Josy und Vinzenz Blum, Elisabeth Blum, Josef Birrer, Margrith Meyer-Koch

Sonntag, 19. November, 09.00

Jahrzeit: Alfred Marty-Ettlin

Mittwoch, 22. November, 09.00

Gedächtnis: für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors

Reiden

Sonntag, 5. November, 09.30

Jahrzeiten: Verstorbene KAB-Mitglieder

Sonntag, 19. November, 10.30

Jahrzeiten: Sophie Thüring, Hedy Thüring und Familien, Gustav und Emma Thüring-Schönmann, Werner Kost-Siegl

Sonntag, 26. November, 10.30

Jahrzeit: Martha Hodel-Keller

Wikon

Samstag, 4. November, 17.00

Jahrzeiten: Christian und Marie Joos-Steiner, Alois und Sophie Birrer-Haas, Sohn Julius Birrer

Samstag, 25. November, 17.00

Andenken: Elise Arnold-Zimmerli, Rosa und Paul Caspar-Brunner

Chronik

Taufen

Wikon

- 01.10. Lars Vogel
15.10. Alea Kronenberg

Verstorbene

Langnau

- 29.09. Elisabeth Heini, 1939

Reiden

- 03.10. Marlis Hess-Schwegler, 1932

Wikon

- 06.10. Idelzuite Lack-Sales Ferreira, 1970

Wir danken für Ihre Spenden

Langnau-Richenthal

Parasolka	389.70
Theolog. Fakultät Luzern	107.10
Inländische Mission	87.40
Migratio	138.10
Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	191.50

Reiden-Wikon

Theolog. Fakultät Luzern	434.50
Inländische Mission Schweiz. Rotes Kreuz, Nordafrika	92.55
Migratio	712.15
Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	303.50
Verein Selbsthilfeförderung	238.95
Kantone LU, NW, OW	341.45

Aus den Pfarreien

Versöhnungsweg

Thema: «Versöhnung heilt»



«Versöhnung heilt» – unter diesem Motto steht der diesjährige Versöhnungsweg. Innehalten, zur Ruhe finden, über sein Leben nachdenken, Meinungen austauschen, das sind wichtige Punkte, die der Versöhnungsweg für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bietet. Nur Mut, Versöhnung tut gut.

Versöhnungsweg der 5.-Klässler aus Reiden und Wikon

Samstag, 4. November
Kirche Wikon
mit den Katechetinnen Erika Bättig und Christine Kaufmann
Zeit: gemäss Informationsschreiben

Versöhnungsweg der 4.-Klässler aus Langnau und Richenthal

Freitag, 10. November
Kirche Richenthal
mit der Katechetin Helene Bühler
Zeit: gemäss Informationsschreiben

Versöhnungsgottesdienst für alle

Sonntag, 12. November, 10.30
Kirche Reiden
Zum Abschluss des Versöhnungsweges findet für alle Kinder der oben genannten Klassen ein gemeinsamer Versöhnungsgottesdienst in der Kirche Reiden statt. Zusammen mit Christa Kuster gestalten die Katechetinnen diese Feier.

Den Versöhnungsweg gehen

Kirche Wikon:

Der Versöhnungsweg bleibt vom Samstagabend, 4. November bis Donnerstagmorgen, 9. November stehen und ist für alle frei zugänglich.

Kirche Richenthal:

Der Versöhnungsweg bleibt vom Samstag, 11. November bis Donnerstagmorgen, 16. November stehen und ist für alle frei zugänglich.

Die Katechetinnen Erika Bättig, Helene Bühler, Christine Kaufmann

Tauferinnerungsfeier der Taufkinder 2022 bis Juni 2023

Pfarreien Langnau und Richenthal

Samstag, 11. November, 15.30
Kirche Langnau
Gemäss Einladung

Pfarrei Reiden-Wikon

Samstag, 18. November, 15.30
Pfarreizentrum Reiden
Gemäss Einladung

In den Tauferinnerungsfeiern sind alle Kinder, die von 2022 bis Juni 2023 in unseren Pfarreien getauft worden sind, gemeinsam mit ihren Familien, Eltern, Geschwistern, Grosseltern, Paten und Patinnen zu einem nachmittäglichen, kleinen Fest eingeladen.

Nach einer kurzen Feier können beim anschliessenden geselligen Zusammensein und einem Zvieri Kontakte mit anderen Familien geknüpft werden.

Die schön gestalteten Taufmuscheln, welche in den Kirchen am Taufnetz aufgehängt sind, werden den Familien übergeben.

Edith Pfister

Rückblick Begegnungsabend im Pastoralraum

Kompass und Wegweiser



Am Anlass blieb auch Zeit für Gespräche mit den Seelsorgenden.

Am 22. September lud das Pastoralraumteam zum Begegnungsabend auf der Johanniterkommende ein. Interessierte erhielten Einblick ins Pastoralraumkonzept.

Der Anlass startete um 19.00 mit einem Apéro im Kommendekeller. Edith Pfister lud anschliessend in die Kornschütte ein, wo der informative Teil des Abends begann.

Was ist da und wozu dient es?

Bei der Entstehung von Pastoralräumen erhalten die Verantwortlichen den Auftrag, ein Pastoralraumkonzept zu erstellen. Das Pastoralraumkonzept soll Kompass, Wegweiser für die Arbeit in den Pfarreien sein.

Edith Pfister berichtete über die Analysephase, die vom Hinschauen und Hinhören geprägt wurde. Hinschauen: Wie sehen die Voraussetzungen in den Pfarreien des Pastoralraums aus. Dabei wurden wirtschaftliche, gesellschaftliche und soziale Aspekte unter die Lupe genommen. Hinhören: Bei Menschen, die Kirche gestalten, pastorale Schwerpunkte des Bistums, Impulse aus den geführten Gesprächsabenden in den Pfarreien des Pastoralraums im vergangenen Jahr. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden vom Team in acht

Schwerpunkte aufgegliedert und erklärt. Diakonie, Glaubenskommunikation mit Erwachsenen, Initiations-sakramente, Gemeinschaftsbildung, Jugend, Liturgie, Religionsunterricht, Mitwirkung-Mitsprache.

Diskussionen und Quizfragen

Die interessierten Anwesenden bekamen die Möglichkeit, die acht Schwerpunkte in Diskussionen zu vertiefen und ihre Gedanken und Ideen zu Papier zu bringen. Weiter wurde ihre Achtsamkeit auf die Probe gestellt. 25 Fotos mit Gebäuden, Gegenständen oder Örtlichkeiten aus dem Pastoralraum lagen auf und es galt die richtigen Orte und Namen dem jeweiligen Bild zuzuordnen. Fünf Köstlichkeiten zum Geniessen warteten auf die Gewinner.

Ein gelungener Abend endete im Johannitersaal mit Speis und Trank. Angelockt vom feinen Duft, genossen die Gäste zwei zur Auswahl stehende Gerichte aus asiatischer Küche.

Text und Foto: Beatrix Bill

Aktuelles Langnau und Richenthal

Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

Sonntag, 5. November, 09.00
Kirche Langnau



Bild: Christian Badel/pfarreibriefservice.de

Im Gottesdienst dürfen wir zwei neue Ministrantinnen aufnehmen. Wir begrüssen herzlich in der Minischar Langnau Alexandra Dermaková und Luisa Gjinaj. Verabschiedet werden Maria und Manuel Gjinaj und Alessia Sommerhalder aus Langnau und aus Richenthal Lena Skorupska, Juliette Portmann, Nando Morgenthaler, Leonie Kaufmann, Florian Broch und Alissa Frei.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich die Ministrantinnen und Ministranten mit ihren Familien im Pfarreisaal.

Versöhnungsweg – Thema: Versöhnung heilt



Neun 4.-Klässler aus Langnau und Richenthal gehen diesen Weg. Alle Informationen darüber finden Sie auf den Seiten 8 und 9.

Kirchgemeindeversammlungen: Budget 2024

Die beiden Kirchgemeinden Langnau und Richenthal laden im November alle herzlich ein, an den Kirchgemeindeversammlungen teilzunehmen.

Kirchgemeinde Langnau:
15. November, 20.00
Pfarreisaal Langnau

Kirchgemeinde Richenthal:
30. November, 20.00
Singsaal Richenthal

Anschliessend offerieren die Kirchgemeinden ein Apéro.

*Kirchenrat Langnau
und Richenthal*

Orgelkonzert in der Kirche Richenthal

Das nächste Konzert findet am 26. November um 17.00 Uhr statt.



Organistin Sally Jo Rüedi.

Nebst der Organistin werden auch ein Chor und ein Saxofonist beim Konzert mitwirken.

Wir heissen alle Ausführenden herzlich willkommen.

- Sally Jo Rüedi, Orgel
- Chor «Rheinstimmen»
- Reiner Schneider-Waterberg, Chorleiter
- Reto Anneler, Sopransaxophon

Wir freuen uns auf viele Konzertbesucher/innen.

OK Orgelkonzerte

Aktuelles Reiden und Wikon

Gottesdienst mit Pfarreibrunch,
Mitwirkung Frauen Reiden
Setzen Sie sich zu uns

Sonntag, 5. November
um 09.30, Gottesdienst
Kirche Reiden

Kommunionfeier mit Christa Kuster,
Liselotte Nietlispach und Agnes Arnold vom Liturgieteam der Frauen Reiden gestalten den Gottesdienst mit.



ab 10.30, Pfarreibrunch
Pfarreizentrum Reiden
Freie Kollekte

Verschiedene Brotsorten, Konfi, Honig, Butter, Rösti, Speck, Eier, Fleisch- und Käseplatten, Joghurt sowie ein «gluschtiges» Müesli und feines Tiramisu erwarten Sie beim gemeinsamen Brunch.

3. Klassen Reiden und Wikon
**Elternabend zur
Erstkommunion 2024**

Donnerstag, 2. November, 19.30
Pfarreizentrum Reiden

Die Eltern der Kinder der 3. Klassen von Reiden und Wikon sind ganz herzlich eingeladen. An diesem Informationsabend werden die wichtigsten Themen des Religionsunterrichtes und der Weg zur ersten heiligen Kommunion aufgezeigt. Zudem werden die Daten für die Vorbereitung zu diesem Sakrament angegeben.

Auf die Begegnung am Elternabend und auf die gemeinsame Vorbereitungszeit freuen wir uns sehr.

Die Katechetinnen
Helene Bühler-Erni,
Christine Kaufmann und
Pastoralraumleiterin Edith Pfister

Lektorensitzung

Mittwoch, 8. November, 19.30
Pfarreizentrum Reiden

Kirchenratssitzung

Donnerstag, 9. November, 19.30
Pfarreizentrum Reiden

Startnachmittag Firmweg 2023/2024

Sonntag, 19. November, 14.00
Pfarreizentrum Reiden
Gemäss Einladung

3. Klassen Reiden und Wikon
**Übergabe Familienkette
mit Start in die Erstkommunion-Vorbereitung**

Samstag, 25. November, 17.00
Kirche Wikon
Familiengottesdienst -
Kommunionfeier
(E. Pfister)

Verwandelt von der Liebe



Bildgestaltung: Helene Bühler-Erni

Die Katechetinnen Helene Bühler-Erni und Christine Kaufmann gestalten diesen Familiengottesdienst zusammen mit den 3.-Klässlern mit.

Es sind alle herzlich willkommen, ob gross oder klein, alt oder jung.

Im Anschluss Apéro.

Kirchgemeinde- versammlung Hauptthema: Voranschlag 2024

Donnerstag, 30. November, 20.00
Pfarreizentrum Reiden

Einladung zur Seniorenadventsfeier

Mittwoch, 6. Dezember, 14.00
Pfarreisaal Wikon



Bild: Lupo/pixelio.de

Zu einem besinnlichen Nachmittag laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein.

Gerne möchten wir uns mit Ihnen gemeinsam mit Geschichten und mit Singen auf die Weihnachtszeit einstellen. Zudem wird Herr Leupi Interessantes über Krippen erzählen. Mit einem kleinen Zvieri lassen wir den Nachmittag ausklingen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Christa Kuster, Seelsorgerin
und Team

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. Dezember bei:
Marta Brühlhart, 062 751 16 21 oder
martabruelhart@bluewin.ch

Gruppierungen und Vereine melden

Begegnungshaus Wikon

Repair Café – Reparieren statt wegwerfen

Dienstag, 21. November, 14.00–16.00, Begegnungshaus Wikon

Linda Stappers wird vor Ort die mitgebrachte Kleidung gegen eine Spende ins Sparschwein reparieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dieses Angebot steht für alle offen, wird durch die Pfarrei Reiden-Wikon unterstützt und durch das Familien Netzwerk Wikon organisiert.

Auskunft erteilen Ihnen gerne: Angelika Naydowski, 076 331 65 84, angelika.naydowski@swissonline.ch od. Martina Frischknecht, 076 472 00 11, begegnungshaus@kath-prw.ch

Zäme zmörgele

Donnerstag, 30. November, 08.30–10.30, Begegnungshaus (Pfarreisaal) Wikon

Preis pro Erwachsenen: Fr. 5.–
Alle sind herzlich eingeladen.

Chor cantus firmus Zofingen

Konzert und offenes Adventssingen

Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Kirche Wikon

Der gemischte Chor cantus firmus Zofingen lädt zu einem offenen Adventssingen ein. Das Publikum kann sich auf weihnächtliche Chormusik von Rutter, Händel, Meierhofer und anderen Komponisten freuen.

Unter der Leitung von Iona Haueter singt der Chor auch verschiedene traditionelle Weihnachtslieder, bei denen gerne mitgesungen werden darf. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Hans Egg an der Orgel so-

wie Matthias Bruns und Ronny Spiegel, Violine und Florian Arnicans, Cello. Der cantus firmus freut sich auf ein singfreudiges Publikum.

Frauengemeinschaft Langnau/ Mehlsecken

Zmittag für Alleinstehende

Dienstag, 7. November, 11.30 Pfarreisaal Langnau

Auch in diesem Jahr laden wir alle Alleinstehenden von Langnau ganz herzlich zu einem feinen Mittagessen ein. Nach dem gemeinsamen Essen geniessen wir die vorweihnachtliche Zeit in gemütlicher Atmosphäre.

Anmeldung bis am 2. November an: Eveline Räber, 062 758 23 80
Christine Schenk, 079 262 61 37
Wer einen Chauffeur braucht, kann das bei der Anmeldung mitteilen.

Weihnachtsbasteln (NEU ab 2. Kindergartenjahr)

Mittwoch, 15. November, 13.30–16.30, Pfarreisaal Langnau
Alle Jahre wieder. Kinder können bei uns schöne Weihnachtsgeschenke basteln. Sei es für Gotti, Götti, Grosseltern oder sonst einen lieben Menschen.
Kosten: Fr. 10.–, exkl. Material

Anmeldung:
Nadine Kaufmann, 079 255 38 35, nadine.kaufmann@bluewin.ch

Morgengottesdienst

Donnerstag, 30. November, 09.00 Kirche Langnau

Glückliche Momente, die wir gemeinsam geniessen, sind die schönsten Geschenke des Lebens. Halten wir einen Moment inne und lassen uns überraschen was die Liturgiegruppe für uns vorbereitet hat.

Alle sind herzlich eingeladen zum Morgengottesdienst und zum anschliessenden Zmorge im Pfarreisaal. Auch Männer sind willkommen.

Adventsfenster im Dorf

Mit dieser Botschaft sprechen wir die ganze Bevölkerung von Langnau an. Wir möchten diesen Brauch aufrechterhalten und dazu bitten wir um Mithilfe. Wer gestaltet in diesem Jahr ein Adventsfenster? Mit oder ohne Apéro? Wunschdatum bitte bis am 3. November an: Nicole Wüest, 062 599 21 91 oder 079 740 69 29; Christine Schenk, 079 262 61 37.

Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle und leuchtende Adventszeit.

Frauen Reiden

Gottesdienst mit Pfarreibrunch

Sonntag, 5. November, 09.30 katholische Kirche Reiden
Mitgestaltet von den Frauen Reiden.

Mittagstisch

Dienstag, 7. November, 11.30 Hotel Sonne Reiden
Anmeldung:
Marlis Blickisdorf, 062 758 28 26

Kinonachmittag für Kinder

Mittwoch, 8. November, 14.00 Pfarreizentrum Reiden

Seniorentreff-Unterhaltung mit Theater Chlämmerlisack

Mittwoch, 15. November, 14.00 Pfarreizentrum Reiden
«Teschli deck di, Goudesu ond Chnöppu usem Sack»
Eine Geschichte über Lüge und Betrug, über die Sehnsucht nach Wohlstand, Sicherheit und Gerechtigkeit. Das Seniorenteam der Frauen Reiden freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Im Anschluss wird ein kleines Zobig serviert.

Weitere Auskünfte:
Marie-Theres Stocker, 076 544 32 44

Maschentreff

Dienstag, 28. November, 13.30
ref. Kirchgemeindsaal Reiden
Kontakt: Renat Baer, 079 839 81 15

Weihnachtsbasteln ab dem 2. Kindergartenjahr

Mittwoch, 29. November, 13.30 und
15.30, Pfarreizentrum Reiden
Kosten: Fr. 10.-, exkl. Material
Anmeldung: Sonia Frank, 079 295 96 76
oder sonia.frank@gmx.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Wikon

Weihnachtsbasteln für Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr

Mittwoch, 8. November
13.30 bis ca. 16.30
Schulhaus Wikon (Werkraum)
Kosten: Fr. 10.-, exkl. Material
Anmeldung Sibylle Lutz, 078 677 24 15
oder sibylle.lutz@hispeed.ch

Kultur(en)café

Kultur(en)café

Donnerstag, 23. November
09.00–11.00, Pfarreizentrum Reiden
Das Kultur(en)café soll ein Treffpunkt
zum Austausch und Kennenlernen
der Kulturen sein. Ziel ist ein Café des
Miteinanders. Alle sind herzlich will-
kommen.

Sprachcafé

Mittwoch, 15. November, 09.00–10.30
Donnerstag, 2./30. November, 13.45–
15.15
Untergeschoss links
Reformierte Kirche Reiden

Das Angebot ist kostenlos. Gemeinsam
Deutsch sprechen und Alltagskommuni-
kation üben in gemütlicher Atmo-
sphäre. Offen für alle Sprachniveaus.
Für Auskünfte:
Claudia Russo, 079 758 37 43 oder
c.russan@outlook.com

Pfadi Reiden

Adventsaktion

Wir, die Pfadi Reiden, machen bei der
diesjährigen Adventsaktion keine
Hausbesuche mehr, weil wir nicht
mehr alle Gebiete von Reiden und
Umgebung gerecht abdecken können.
Wir bitten um Verständnis und möch-
ten darauf hinweisen, dass wir wie
jedes Jahr bei verschiedenen Kirchen
in der Umgebung einen Verkaufs-
stand haben, jeweils nach den Gottes-
diensten. Vielen Dank.

Samstag, 25. November

- 17.00, Kirche Langnau
- 17.00, Kirche Wikon

Sonntag, 26. November

- 09.00, Kirche Richenthal
 - 09.30, reformierte Kirche Reiden
 - 10.30, katholische Kirche Reiden
- Verkauf selbstgebastelter Advents-
kränze und Gestecke nach den Got-
tesdiensten.
Die Pfadi freut sich über viele Käufer.

Senioren aktiv Langnau/Richenthal

Wanderung

Donnerstag, 2. November
Treffpunkt: auf dem Postplatz
in Langnau. Abfahrt 13.30.
Es wird eine längere und eine kürzere
Wanderung geben. Bitte wenn mög-
lich Wanderstöcke mitnehmen. Kurze
Ab- und Aufstiege. Über alles Nähere
wird vor Ort informiert.
Auskunft und Organisation:
Marianne und Kari Kneubühler,
062 758 20 60

Jassen

Donnerstag, 9. November, 13.30
Restaurant Landhaus zum Lerchen-
hof Mehlsecken
Wir freuen uns auf eine grosse Betei-
ligung und heissen alle bisherigen

und auch neue Jasserinnen und Jasser
herzlich willkommen.
Weitere Auskünfte: Theres Erni,
Tel. 079 656 16 09

Mittagstisch

Donnerstag, 16. November, 11.30
Restaurant Landhaus zum Lerchen-
hof Mehlsecken
Die Organisatorinnen heissen alle
Langnauer- und Richenthaler/innen
ab 60 Jahren zum traditionellen Mit-
tagstisch herzlich willkommen.
Für eine Abmeldung von Stammgäs-
ten, wie auch die Anmeldung von
neuen Gästen, sind wir aus organisa-
torischen Gründen dankbar.
Weitere Auskünfte und Anmeldung
für Mitfahrgelegenheit:
Vreni Kunz, 062 758 42 27 oder
079 393 24 43

Schlusswanderung zur Artilleriehütte Dagmersellen

Donnerstag, 7. Dezember 11.30
Treffpunkt für Wanderer:
Postplatz Langnau, 10.30
Es sind alle Senioren, auch nicht Wan-
derer, herzlich eingeladen, den Jahres-
abschluss bei einem feinen Mittagese-
ssen und gemütlichem Beisammensein
ausklingen zu lassen.
Aus organisatorischen Gründen ist
eine Anmeldung unbedingt erforder-
lich bis am 25. November an:
Annie Sutter, 062 758 32 33 oder
078 663 42 43.

Einsendeschluss Dezember-Ausgabe

Gerne erwarten wir Ihre Beiträge
und Fotos bis spätestens
Freitag, 10. November.

Beatrix Bill, Esther Hirsiger

Das Projekt «Starthilfe Arbeitsplatz» der Caritas Luzern

Neu beginnen in einem neuen Beruf

Zum Beispiel Svitlana Kucherenko und Yuliia Skrabina: Geflüchtete aus der Ukraine gelangen über Praktika in Luzerner Heimen in den Pflegeberuf. Caritas Luzern hat das Angebot aufgeleitet, die Kirche unterstützt es.

Montag ist Schultag während des halbjährigen Praktikums. Im Heim Kirchfeld in Horw stehen neun Frauen um die beiden Übungsbetten. Die Pflegefachfrauen Lisa Rohrer und Trudy Bucher führen sie in die Kinästhetik ein. Das bedeutet: jemanden rückenschonend in den eigenen Bewegungen unterstützen. «Fasst dort an, wo ihr etwas spürt», sagt Bucher. «So kommt Bewegung in den Körper und es geht fast von alleine.»

«Kurs» in Schweizer Kultur

Einer betagten Person aus dem Bett helfen, ihr beim Waschen zur Hand gehen, sie zum Coiffeur begleiten: Das ist der Praktikumsalltag an den anderen Wochentagen. Svitlana Kucherenko (41) liebt ihn. Sie mag die alten Menschen, denen sie bei Viva Luzern im Wesemlin und Tribbschen begegnet, sie mag ihre Geschichte und Geschichten, und sie freut sich, wenn sie selbst nach ihrer Familie gefragt wird. Zudem: Das Gespräch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern helfe ihr, die Schweizer Kultur besser kennenzulernen.

Deutsch spricht Kucherenko inzwischen gut. Vor anderthalb Jahren kam sie mit ihrer Tochter (15) und ihrem Sohn (12) aus Saporischschja in die Schweiz und strandete in Luzern. Ihr Mann Boris leistet in der Ukraine Militärdienst. Kucherenko hatte Sprachwissenschaften studiert und zuletzt als Direktionsassistentin gearbeitet. Ihre Kollegin Yuliia Skrabina (31)

Heisst es nun *der, die oder das? Die Arbeit ist nicht so schwierig, die Grammatik ist es hingegen schon.*

Yuliia Skrabina, Pflegepraktikantin

bringt ebenfalls viel Berufserfahrung mit. Sie studierte in der Ukraine Pharmazie und arbeitete bis zum Kriegsausbruch in einer Grossapotheke. Skrabina flüchtete mit ihrem Mann Denys und dem sechsjährigen Sohn vor knapp einem Jahr in die Schweiz. Die Familie, die nahe bei Saporischschja lebte, kann sich bereits selber durchbringen, da Denys Skrabina, ein Ingenieur, schnell eine Stelle in der Solarbranche fand.

Krankheiten, Medikamente, Hilfsmittel: Vieles davon sei ihr vertraut, sagt Skrabina. Die Arbeit im Heim Kirchfeld in Horw, ihrem Praktikumsplatz, sei «nicht so schwierig». Im Gegensatz zu den «neuen Wörtern», zur deut-

schen Grammatik. Skrabina lacht: «Heisst es nun *der, die oder das?*» Sie nehme oft das Handy zu Hilfe, wenn sie in einem Patientendossier etwas nachtragen müsse.

Mitarbeitende gewinnen

Für Kirchfeld-Geschäftsführer Marco Müller bringen Pflegepraktika, wie sie Svitlana Kucherenko und Yuliia Skrabina über Caritas Luzern absolvieren (siehe Kasten), beide Seiten weiter. «Der Arbeitsmarkt in der Pflege ist ausgetrocknet», räumt er ein. Die Praktika vermittelten ein wirklichkeitsnahes Bild des Pflegeberufs. Die zwei Plätze im Kirchfeld sind für Müller nicht nur «ein gesellschaftlicher Beitrag zur Integration von Menschen», sondern auch «eine Chance, mögliche künftige Mitarbeitende zu gewinnen». Selim Krasniqi, Leiter Betreuung und Pflege bei Viva Luzern für die Standorte Wesemlin und Tribbschen, pflichtet Müller bei. Oft stiegen solche Praktikantinnen und Praktikanten später in eine Lehre ein.

Caritas vermittelt

Ob sie dies ebenfalls tun werden, wissen Kucherenko und Skrabina noch nicht. Sie können sich aber vorstellen, den Lehrgang Pflegehelfende des Roten Kreuzes zu absolvieren. Damit wären sie besser für einen Ausbildungsplatz oder eine Arbeitsstelle qualifiziert. Im Kirchfeld wie bei Viva Luzern ist ein solcher Lehrgang Voraussetzung für eine Anstellung. In der Pflege bleiben möchten jedenfalls beide ukrainischen Frauen. Unterstützung auf diesem Weg bietet ihnen wiederum Caritas Luzern: «Wir kümmern uns um Anschlusslösungen», sagt Sibylle von Matt, Beraterin im Bereich berufliche Integration.



An den Händen zu fassen, hilft, den Körper zu drehen. Eine der Ukraine-Praktikantinnen übt das Umlagern.



Sie steigen in einen für sie neuen Beruf ein: Svitlana Kucherenko (links) und Yuliia Skrabina üben an einer Kollegin, wie eine pflegebedürftige Person in ihrem Bett leichter bewegt werden kann.

Bilder: Roberto Conciatori

Diese beiden Praktikantinnen hätten gute Chancen, dort eine Anstellung zu erhalten, wo sie aktuell tätig seien.

«Eine Bereicherung»

Sowohl für Caritas Luzern wie für die Heime sind die sechs Monate ein grosser Erfolg. «Uns fällt auf, wie sehr sich die Sprachkenntnisse der Teilnehmenden verbessert haben», sagt von Matt. Sie freut sich darüber, da die Sprache ja «ein ganz wesentlicher Teil der Integration» sei.

Selim Krasniqi nickt und weist darauf hin, wie gut die Praktikantinnen im Heimalltag aufgenommen würden: «Sie sind akzeptiert und eine Bereicherung für alle Beteiligten. Das erleben wir in den Teams wie bei den Bewohnenden.»

Dominik Thali

Kirche unterstützt «Starthilfe Arbeitsmarkt»

«Starthilfe Arbeitsmarkt» ist ein Projekt, das Caritas Luzern nach dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs lancierte. Darüber erhalten Geflüchtete Hilfe, im Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Die katholische Kirchgemeinde Luzern unterstützte das Projekt mit 140 000 Franken; hinzu kamen ein Beitrag der Glückskette und private Spenden.

Praktika sind eines von mehreren Angeboten von «Starthilfe Arbeitsplatz»; jene in der Pflege bietet die Caritas selbst an. Sie begannen am 1. Mai und dauern sechs Monate. Neun Frauen und ein Mann machen mit; sie erhielten Plätze im Tertianum Sternmatt, Viva Dreilinden, Wesemlin und Tribtschen in Luzern, im Sunneziel in Meggen und Vivale Sonnenplatz in Emmen. Die Praktika waren begehrt – auf Seiten der Heime, wie Caritas-Mediensprecher Reto Stalder sagt: «Wir hätten mehr Plätze haben können, als es geeignete Personen gab.»

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen üblichen Praktikumslohn. Weitere Caritas-Praktika gibt es nach Abschluss jener in der Pflege Ende Oktober nicht. Grund: Inzwischen haben die Kantone die Arbeitsintegration verbessert.

do

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum

Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Redaktion Langnau und Richenthal:

Esther Hirsiger, Kirchweg 10, 6262 Langnau

Redaktion Reiden-Wikon:

Beatrix Bill, Feldstrasse 2, 6260 Reiden

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonaes Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Dankbarkeit



Erntedankgottesdienst in der Kirche Reiden.

Bild: Beatrix Bill

- Dankbarkeit hat ganz viel damit zu tun, wie wir auf das Leben schauen, auf Gemüse und Früchte, Pflanzen und Tiere, Dinge und Menschen.
- Dankbarkeit beginnt, wenn wir anders hinsehen, das Geschenk sehen, das Wunder.
- Dankbarkeit beginnt mit Staunen.

Was bringt Sie
zum Staunen?